



**Marktgemeinde St. Margarethen a.d. Raab**

Bezirk Weiz

A-8321 St. Margarethen a.d. Raab 163

**Bauamt**

Bearbeiter: Gruber Veronika

Tel.: 03115 2263 - 15

Fax: 03115 2263-5

bau@st-margarethen-raab.at

GZ: 131/9-7/2024

St. Margarethen an der Raab, am 09.04.2024

## **Kundmachung und Ladung**

### **zur Bauverhandlung**

**Nutzungsänderung Garage in Pferdestall mit 2 Pferdeboxen, Zubau Pferdestall mit 3 Pferdeboxen, Einbau Therapieraum im EG und Stüberl im OG in der bestehenden Reithalle, Neubau eines Heulagers, Neubau einer Longierhalle und Vornahme von Geländeänderungen**

Mit der Eingabe vom 21.03.2024 hat **Knaus Sylvia** die Bewilligung zur Errichtung oben angeführter Bauvorhaben gemäß § 22 Abs. 6 des Steiermärkischen Baugesetzes auf dem Grundstück Nr.: **362/1**, EZ: **47**, KG: **Sulz** angesucht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 39 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl Nr. 51 idgF, die Bauverhandlung und der Ortsaugenschein für

**Donnerstag, den 25.04.2024,**  
**mit dem Zusammentritt an Ort und Stelle,**  
**in 8321 St. Margarethen an der Raab,**  
**um ca. 09:30 Uhr**

angeordnet.

Verhandlungsleiter: Bgm. Johannes Karner

Gemäß § 27 Abs. 1 Stmk. BauG idgF. behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG idgF. (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben. An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden. Die Nachbarn und sonstige Beteiligte werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tag vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei der Errichtung von Neubauten ist der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abzustecken!

Mit freundlichen Grüßen  
Der Bürgermeister:

Johannes Karner e.h.

Ergeht an:

Bauwerber/Eigentümer  
Eigentümer  
Anrainer  
Bausachverständigen  
Sonstige Sachverständige  
Planverfasser  
Sonstige Beteiligte  
Rauchfangkehrermeister

Angeschlagen am: 09.04.2024  
Abgenommen am: 25.04.2024